

KONZEPTBAUSTEIN NR. 1 – JUNI 2016

WIEBKE KÖHLMANN

Lehr-Lern-Materialien: Peer-Review-Verfahren für Semesterarbeiten

Universität Potsdam

Fachdisziplin: Informatik

Themenbereich: Feedbackkultur etablieren

Quellenangabe

Köhlmann, W. (2016): Lehr-Lern-Materialien: Peer-Review-Verfahren für Semesterarbeiten. Best Practices heterogenitätsorientierter Lehre in verschiedenen Fachdisziplinen, Konzeptbaustein Nr. 1, Potsdam: Netzwerk Studienqualität Brandenburg. (Online verfügbar unter: www.sqb-hetkom.de)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



[1] LEHRMATERIAL: AUFGABENBESCHREIBUNG PEER-REVIEW-VERFAHREN

Die Aufgabe des Peer-Reviews soll helfen, sich mit einer Arbeit eines*einer Kommiliton*in differenziert auseinanderzusetzen und konstruktives Feedback zu geben.

Es werden Tandems gebildet, entsprechend zusammenpassender Themen. Der aktuelle Ausarbeitungsstand des Anderen wird jeweils begutachtet. Danach folgt ein persönlicher Austausch über gegenseitige Reviews entsprechend der Feedback-Regeln.

Vorbereitung

Zeitnahes gegenseitiges Verfügbarmachen der Ausarbeitungen

1. Lesen
 - Lesen der Aufgabenstellung des*der Tandempartner*in
 - Lesen der Ausarbeitung des*der Tandempartner*in (PDF)
 2. Zusammenfassen
 - in eigenen Worten zusammenfassen
 - ohne Wertung
 3. Literaturprüfung
 - Einlesen in wichtige Publikationen des*der Tandempartner*in
 4. Kritisieren
 - Kommentare im PDF
 - Stärken und Schwächen herausarbeiten
 - Kritik formulieren und Verbesserungsvorschläge machen
 5. Bewerten
 - ggf. Vorschlagen einer weiteren relevanten Publikation mit Begründung
 - Bewertungsbogen ausfüllen
 6. Verfügbar machen
 - Schicken der kommentierten PDF-Datei und des Bewertungsbogens (ggf. Foto/Scan) an den*die Partner*in
-